

Download

Verena Euler / Andreas Reul

Klassenarbeiten Deutsch 5

Zeitformen



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

 Auer

Klassenarbeiten Deutsch 5

Zeitformen

**Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
Klassenarbeiten Deutsch 5**

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl6722>



____. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: _____

Datum: _____

Name: _____

1. Forme den folgenden Text ins Präsens um und übertrage ihn in dein Deutscharbeitsheft.

5 P.

Die Zugvögel

Zugvögel wie Störche und Schwalben, die bei uns im Winter keine Nahrung finden werden, werden im Herbst nach Süden fliegen. Dabei werden manche Vogelarten bis weit in den Süden von Afrika fliegen. Junge Vögel werden das Ziel wahrscheinlich genauso erreichen, auch wenn die alten Vögel sie nicht anführen werden. Dieses Verhalten ist angeboren.

2. Forme das Präsens ins Futur I um.

5 P.

Präsens	Futur I
Sie hat.	
Wir laufen.	
Du verschläfst.	
Es schneit.	
Ihr raubt.	

3. Setze die folgenden Sätze ins Perfekt. Schreibe in dein Deutscharbeitsheft.

10 P.

- a) Heute schwimme ich drei Bahnen im Schwimmbad.
- b) Ich lese Zeitung.
- c) Wir laufen die Strecke fast jeden Tag.
- d) Siehst du den Stern?
- e) Wann kommst du heute?

4. Setze die folgenden Sätze ins Plusquamperfekt. Schreibe in dein Deutscharbeitsheft.

10 P.

- a) Ich höre die Meldung im Radio.
- b) Der Zug fährt nach Berlin.
- c) Die Schule ist heute anstrengend.
- d) Melanie schreibt Postkarten im Urlaub.
- e) Die Sonne scheint den ganzen Tag.



5. Bilde die richtige Verbform und schreibe in dein Deutscharbeitsheft.

8 P.

1. Person Plural Futur I von *sagen*
3. Person feminin Singular Futur I von *drucken*
2. Person Singular Futur I von *überleben*
1. Person Plural Futur I von *staunen*

6. Bilde die richtigen Verbformen und übertrage die Tabelle in dein Deutscharbeitsheft.

10 P.

Infinitiv	Präteritum	Partizip Perfekt
		gewesen
	schief	
stehen		
		geflogen
neigen		

7. Unterstreiche das Verb und bestimme die Zeitform.

6 P.

	Zeitform
Im Herbst war die Ernte sehr gut.	
Die Familie wohnt lange zusammen.	
Liest du gerne Zeitung?	
Im Sommer ist es meistens sehr warm.	
Er gewann eine Kreuzfahrt.	
Ich höre gerne Musik.	

54 P.



____. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: _____

Datum: _____

Name: _____

1. Präsens oder Perfekt? Setze die in Klammern stehenden Verben in der passenden Zeitform ein.

8 P.

Tanja: „Dass wir Kühe melken durften, _____ mir am besten _____ (gefallen).“

Frank: „Wie man Milch _____ (weiterverarbeiten), _____ ich erst hier _____ (lernen).“

Tanja: „Mich _____ (überraschen), wie groß so ein Acker _____ (sein), wenn man Kartoffeln _____ (aufsammeln).“

Frank: „Ich _____ (lernen), dass der Beruf des Bauers sehr schwierig _____ (sein).“

2. Präteritum oder Plusquamperfekt? Setze die in Klammern stehenden Verben in der passenden Zeitform ein.

4 P.

Die Idee, Hunde als Blindenhunde einzusetzen, entstand zufällig während des Ersten Weltkriegs: Der leitende Arzt eines Armeekrankenhauses war mit einem erblindeten Soldaten spazieren.

Als der Arzt plötzlich fortgerufen wurde, _____ sein Schäferhund zur Bewachung beim Patienten. (bleiben)

Weil der Schäferhund seine Arbeit so gut _____, begann der Arzt mit Versuchen, Hunde als Führer für Blinde zu trainieren. (machen)

Davon hörte eine reiche Britin, Dorothy Eustis, die zu dieser Zeit in Österreich Schäferhunde für Armee und Polizei _____ (ausbilden)

Nachdem sich die Britin mit den Ergebnissen der Versuche des Arztes vertraut _____, eröffnete sie in der Schweiz das erste Zentrum für Blindenhunde. (machen)



3. Forme den folgenden Text ins Futur I um und übertrage ihn in dein Deutscharbeitsheft.

___ 11 P.

Wer macht das Rennen in Hessen?

Am Sonntag sind Landtagswahlen in Hessen. Dann stimmen die Menschen in dem Bundesland ab, welche Politiker bei der Landtagswahl das Rennen machen. Mit der Wahl bestimmen die Menschen in Hessen selbst, wer in ihrem Bundesland in Zukunft entscheidet. Eine Partei kann die Regierung alleine stellen, wenn sie die Hälfte der Stimmen erhält. Schafft das keine Partei, tun sich mehrere Parteien zusammen. Sie bilden eine Koalition. Die Politiker stimmen dann über die Ideen der Regierung im Landtag ab.

4. Forme das Präteritum ins Perfekt um.

___ 4 P.

Präteritum	Perfekt
Er fraß.	
Ich nahm.	
Du gingst.	
Er stand.	

5. Setze die folgenden Sätze ins Plusquamperfekt. Schreibe in dein Deutscharbeitsheft.

___ 10 P.

- Der Lehrer ist in die Ecke gelaufen.
- Du hast mir noch nie Blumen mitgebracht.
- Im Sommer reisen wir in die Berge.
- Er schreibt einen Liebesbrief.
- Der Schiedsrichter pfeift das Spiel ab.

6. Bestimme die Verbform und schreibe in dein Deutscharbeitsheft.

___ 8 P.

- Ich hatte gegeben.
- Wir waren geflogen.
- Ihr hattet gehört.
- Du hattest geträumt.

___ 45 P.



____. Klassenarbeit Deutsch Klasse: _____ Datum: _____

Name: _____

1. Übertrage diese Tabelle im Querformat in dein Deutscharbeitsheft und vervollständige sie.

25 P.

Infinitiv	Plusquam-perfekt	Perfekt	Präteritum	Präsens	Futur I
gehen	ich	du	er	wir	ihr
	du	ich habe gegessen	sie (Pl.)	er	sie (Sing.)
wählen	ihr	er	es	du	ich
	wir	ihr	du	ich lese	sie (Pl.)
schreiben	ich	wir	sie (Sing.)	ihr	du

2. Lies den folgenden Lückentext.

Speiseeis im Café „Zeitlos“

Im Café „Zeitlos“ treffen sich die Herren Tempora, um über Vergangenes, Gegenwärtiges, Zukünftiges und ... das gute Eis zu sprechen.

Am Fenster sitzt **Herr Perfekt** und beginnt das Gespräch: „Früher _____ ich oft hier im Café „Zeitlos“ _____ (sitzen) und den Passanten zugeschaut, die hier _____ (vorbeilaufen).“

Gegenüber sitzt **Herr Präteritum** und schwärmt von vergangenen Zeiten: „Meine Frau und ich _____ (sitzen) jeden Sonntag mit unseren Kindern hier. Im Sommer, wenn es sehr heiß _____ (sein), _____ (geben) es Eis – für jeden aber nur zwei Kugeln!“



Im Sessel neben Herrn Präsens sitzt **Herr Plusquamperfekt** und reagiert grimmig: „Typisch, Herr Präteritum! Die guten alten Zeiten. Als Sie ins Café kamen, _____ die Kellnerin Ihren Eisbecher sicher schon auf den Tisch _____ (stellen), was?“

Herrn Präsens gegenüber sitzt **Graf Futur I.** mit seinem Sohn. Überschwänglich verkündet Graf Futur I.: „Das Eis _____ hier in 10 Jahren immer noch so gut _____ (schmecken) wie heute oder damals!“

Herr Präsens versucht, zwischen den Herren Tempora zu schlichten: „Ob gestern, vorgestern, morgen oder übermorgen – ich _____ (freuen) mich, dass ich heute mit euch zusammen hier sitze und _____ eine Runde Eis _____ (ausgeben)!“

In diesem Moment kommt Herr Imperativ, der seinen Bus verpasst hat, ins Café „Zeitlos“ – gerade noch rechtzeitig zum Eisessen. Wo findet Modus Imperativ noch einen Platz? Er möchte mit Herrn Konjunktiv über seine Wünsche sprechen.

3. Schreibe nun den Text in dein Deutscharbeitsheft und fülle die Lücken aus. Unterstreiche in unterschiedlichen Farben die eingesetzten Verbformen.

Plusquamperfekt: blau
Perfekt: grün
Präteritum: orange
Präsens: gelb
Futur I: braun

___ 18 P.

___ 43 P.



____. Klassenarbeit Deutsch

Klasse: _____

Datum: _____

Name: _____

1. Lies den Text aufmerksam durch.

Das Warten hat ein Ende – Schnelles Internet kommt

Gestern wollte sich Leo einen total spannenden Film im Internet ansehen. Das klappte aber gar nicht. Andauernd ruckten und zuckten die Bilder. Manchmal hörte er gar nichts. Leo wünscht sich ein besseres Internet. Dann sieht er die Seiten schneller und die Filme laufen auch besser. Leo macht sich große Hoffnungen. Denn bald kriegt sein Ort auch eine schnellere Internetverbindung. Er las in der Zeitung, dass das mit bestimmten Frequenzen geht. Wie genau das funktioniert, weiß er auch nicht.

2. Unterstreiche alle Verben im Präsens mit einem grünen Stift und alle im Präteritum mit einem blauen Stift.

___ 16 P.

3. Fülle die folgende Tabelle aus und bilde jeweils die fehlenden Formen.

___ 20 P.

Präsens	Perfekt	Plusquamperfekt
Ich bin.		
	Es hat geregnet.	
Er muss.		
	Sie ist gefallen.	
		Ihr ward gegangen.
Wir haben.		
		Du hattest gewonnen.
Ihr lauft.		
	Sie sind angekommen.	
		Ich hatte gesehen.



4. Unterstreiche das Verb und bestimme die Zeitform.

___ 8 P.

	Zeitform
Kira langweilte sich den ganzen Tag.	
Mama steht um acht Uhr auf.	
In den Sommerferien fahre ich nach Spanien.	
Max suchte seinen Schlüssel.	

5. Bilde die richtige Verbform und schreibe in dein Deutscharbeitsheft.

___ 16 P.

1. Person Plural Präsens von *laufen*
3. Person Plural Präteritum von *mögen*
2. Person Plural Präteritum von *werden*
1. Person Singular Präsens von *sein*
1. Person Plural Perfekt von *lesen*
3. Person Plural Perfekt von *fallen*
2. Person Singular Plusquamperfekt von *werden*
1. Person Singular Plusquamperfekt von *sein*

6. Setze die folgenden Sätze ins Futur I. Schreibe in dein Deutscharbeitsheft.

___ 10 P.

- Wann gibt es eine Feier?
- Die Menschen kämpfen für die Umwelt.
- Der Sommer ist warm.
- Am Samstag gehen wir ins Schwimmbad.
- In den Ferien lese ich am liebsten ein tolles Buch.

7. Schreibe den Zeitungsartikel in dein Deutscharbeitsheft richtig ab und setze ihn ins Plusquamperfekt.

___ 12 P.

Gießen. Zwei Krokodile am Mittwochabend bei der Polizei in Gießen (sorgen) für Aufregung. Ein Zirkus, der dort sein Winterquartier (aufschlagen), (melden) der Polizei gegen Nachmittag, dass die Tiere ausgebrochen seien. Während man das zwei Meter lange Reptil schnell einfangen (können), (flüchten) der sechs Meter lange „Kroko“ in einen See. Schließlich es zehn Mann (gelingen), das Tier einzufangen.

___ 82 P.



1.

Die Zugvögel

Zugvögel wie Störche und Schwalben, die bei uns im Winter keine Nahrung **finden**, **fliegen** im Herbst nach Süden. Dabei **fliegen** manche Vogelarten bis weit in den Süden von Afrika. Junge Vögel **erreichen** das Ziel wahrscheinlich genauso, auch wenn die alten Vögel sie nicht **anführen**. Dieses Verhalten ist **angeboren**.

2.

Präsens	Futur I
Sie hat.	Sie wird haben.
Wir laufen.	Wir werden laufen.
Du verschläfst.	Du wirst verschlafen.
Es schneit.	Es wird schneien.
Ihr raubt.	Ihr werdet rauben.

3.

- a) Heute bin ich drei Bahnen im Schwimmbad geschwommen.
- b) Ich habe Zeitung gelesen.
- c) Wir sind die Strecke fast jeden Tag gelaufen.
- d) Hast du den Stern gesehen?
- e) Wann bist du heute gekommen?

4.

- a) Ich hatte die Meldung im Radio gehört.
- b) Der Zug war nach Berlin gefahren.
- c) Die Schule war heute anstrengend gewesen.
- d) Melanie hatte Postkarten im Urlaub geschrieben.
- e) Die Sonne hatte den ganzen Tag geschienen.

5.

- a) Wir werden sagen.
- b) Sie wird drucken.
- c) Du wirst überleben.
- d) Wir werden staunen.



6.

Infinitiv	Präteritum	Partizip Perfekt
sein	war	gewesen
schlafen	schief	geschlafen
stehen	stand	gestanden
fliegen	flog	geflogen
neigen	neigte	geneigt

7.

	Zeitform
Im Herbst <u>war</u> die Ernte sehr gut.	Präteritum
Die Familie <u>wohnt</u> lange zusammen.	Präsens
<u>Liest</u> du gerne Zeitung?	Präsens
Im Sommer <u>ist</u> es meistens sehr warm.	Präsens
Er <u>gewann</u> eine Kreuzfahrt.	Präteritum
Ich <u>höre</u> gerne Musik.	Präsens



1.

hat gefallen – weiterverarbeitet – habe gelernt – hat überrascht – ist – aufsammelt – habe gelernt – ist

2.

blieb – gemacht hatte – ausbildete – gemacht hatte

3.

Wer wird das Rennen in Hessen machen?

Am Sonntag **werden** Landtagswahlen in Hessen **sein**. Dann **werden** die Menschen in dem Bundesland **abstimmen**, welche Politiker bei der Landtagswahl das Rennen **machen werden**. Mit der Wahl **werden** die Menschen in Hessen selbst **bestimmen**, wer in ihrem Bundesland in Zukunft **entscheiden wird**. Eine Partei **wird** die Regierung alleine **stellen können**, wenn sie die Hälfte der Stimmen **erhalten wird**. **Wird** das keine Partei **schaffen**, **werden** sich mehrere Parteien **zusammentun**. Sie **werden** eine Koalition **bilden**. Die Politiker **werden** dann über die Ideen der Regierung im Landtag **abstimmen**.

4.

Präteritum	Perfekt
Er fraß.	Er hat gefressen.
Ich nahm.	Ich habe genommen
Du gingst.	Du bist gegangen.
Er stand.	Er hat gestanden.

5.

- Der Lehrer war in die Ecke gelaufen.
- Du hattest mir noch nie Blumen mitgebracht.
- Im Sommer waren wir in die Berge gereist.
- Er hatte einen Liebesbrief geschrieben.
- Der Schiedsrichter hatte das Spiel abgepfiffen.

6.

1. Person Singular Plusquamperfekt von *geben*
1. Person Plural Plusquamperfekt von *fliegen*
2. Person Plural Plusquamperfekt von *hören*
2. Person Singular Plusquamperfekt von *träumen*



1.

Infinitiv	Plusquam-perfekt	Perfekt	Präteritum	Präsens	Futur I
gehen	ich war gegangen	du bist gegangen	er ging	wir gehen	ihr werdet gehen
essen	du hattest gegessen	ich habe gegessen	sie aßen	er isst	sie wird essen
wählen	ihr hattet gewählt	er hat gewählt	es wählte	du wählst	ich werde wählen
lesen	wir hatten gelesen	ihr habt gelesen	du lasest	ich lese	sie werden lesen
schreiben	ich hatte geschrieben	wir haben geschrieben	sie schrieb	ihr schreibt	du wirst schreiben

2./3.

Speiseeis im Café „Zeitlos“

Im Café „Zeitlos“ treffen sich die Herren Tempora, um über Vergangenes, Gegenwärtiges, Zukünftiges und ... das gute Eis zu sprechen.

Am Fenster sitzt **Herr Perfekt** und beginnt das Gespräch: „Früher **habe** ich oft hier im Café „Zeitlos“ **gegessen** und den Passanten zugeschaut, die hier **vorbeigelaufen sind**.“

Gegenüber sitzt **Herr Präteritum** und schwärmt von vergangenen Zeiten: „Meine Frau und ich **saßen** jeden Sonntag mit unseren Kindern hier. Im Sommer, wenn es sehr heiß **war**, **gab** es Eis – für jeden aber nur zwei Kugeln!“

Im Sessel neben Herrn Präsens sitzt **Herr Plusquamperfekt** und reagiert grimmig: „Typisch, Herr Präteritum! Die guten alten Zeiten. Als Sie ins Café kamen, **hatte** die Kellnerin Ihren Eisbecher sicher schon auf den Tisch **gestellt**, was?“

Herrn Präsens gegenüber sitzt **Graf Futur I.** mit seinem Sohn. Überschwänglich verkündet Graf Futur I.: „Das Eis **wird** hier in 10 Jahren immer noch so gut **schmecken** wie heute oder damals!“

Herr Präsens versucht, zwischen den Herren Tempora zu schlichten: „Ob gestern, vorgestern, morgen oder übermorgen – ich **freue** mich, dass ich heute mit euch zusammen hier sitze und **gebe** eine Runde Eis **aus**!“

In diesem Moment kommt Herr Imperativ, der seinen Bus verpasst hat, ins Café „Zeitlos“ – gerade noch rechtzeitig zum Eisessen. Wo findet Modus Imperativ noch einen Platz? Er möchte mit Herrn Konjunktiv über seine Wünsche sprechen.



2.

unterstrichen = Präsens, *kursiv* = Präteritum

Das Warten hat ein Ende – Schnelles Internet kommt

Gestern *wollte* sich Leo einen total spannenden Film im Internet ansehen. Das *klappte* aber gar nicht. Andauernd *ruckten* und *zuckten* die Bilder. Manchmal *hörte* er gar nichts. Leo wünscht sich ein besseres Internet. Dann sieht er die Seiten schneller und die Filme laufen auch besser. Leo macht sich große Hoffnungen. Denn bald kriegt sein Ort auch das schnellere Internet. Er *las* in der Zeitung, dass das mit bestimmten Frequenzen geht. Wie genau das funktioniert, weiß er auch nicht.

3.

Präsens	Perfekt	Plusquamperfekt
Ich bin.	Ich bin gewesen.	Ich war gewesen.
Es regnet.	Es hat geregnet.	Es hatte geregnet.
Er muss.	Er hat gemusst.	Er hatte gemusst.
Sie fällt.	Sie ist gefallen.	Sie war gefallen.
Ihr geht.	Ihr seid gegangen.	Ihr ward gegangen.
Wir haben.	Wir haben gehabt.	Wir hatten gehabt.
Du gewinnst.	Du hast gewonnen.	Du hattest gewonnen.
Ihr lauft.	Ihr seid gelaufen.	Ihr ward gelaufen.
Sie kommen an.	Sie sind angekommen.	Sie waren angekommen.
Ich sehe.	Ich habe gesehen.	Ich hatte gesehen.

4.

	Zeitform
Kira <u>lan</u> <u>gweilte</u> sich den ganzen Tag.	Präteritum
Mama <u>steht</u> um acht Uhr <u>auf</u> .	Präsens
In den Sommerferien <u>fahre</u> ich nach Spanien.	Präsens
Max <u>suchte</u> seinen Schlüssel.	Präteritum



5.

- a) wir laufen
- b) sie mochten
- c) ihr wurdet
- d) ich bin
- e) wir haben gelesen
- f) sie sind gefallen
- g) du warst geworden
- h) ich war gewesen

6.

- a) Wann wird es eine Feier geben?
- b) Die Menschen werden für die Umwelt kämpfen.
- c) Der Sommer wird warm werden.
- d) Am Samstag werden wir ins Schwimmbad gehen.
- e) In den Ferien werde ich am liebsten ein tolles Buch lesen.

7.

Gießen. Zwei Krokodile **hatten** am Mittwochabend bei der Polizei in Gießen für Aufregung **gesorgt**. Ein Zirkus, der dort sein Winterquartier **aufgeschlagen hatte**, **hatte** der Polizei gegen Nachmittag **gemeldet**, dass die Tiere ausgebrochen seien. Während man das zwei Meter lange Reptil schnell **hatte** einfangen **können**, **war** der sechs Meter lange „Kroko“ in einen See **geflüchtet**. Schließlich **war** es zehn Mann **gelungen**, das Tier einzufangen.